

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- Umwelt- und Klimaausschusses am Montag,
11.05.2026, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Bau- Umwelt und Klimaausschuss

Ausschussvorsitzender

Jens Nacke CDU

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns FDP
Lutz Helm SPD
Hajo Kraß UWG
Enno Kruse UWG
Patrik Schönfeldt B 90/Grüne
Dorit Schulz SPD
Heiko Siemen CDU
Günter Teusner B 90/Grüne
Joachim Thiel CDU
Jörg Weden SPD

beratendes Mitglied

Jörn Eilers fraktionslos
Inge Kuper
Michael Sander
René Schönwälder fraktionslos
Dirk Schröder fraktionslos
Dr. Klaus Wemken

hinzugewähltes Mitglied

Niklas Schüdzig

von der Verwaltung

Anke Kilian
Fachbereichsl
eiterin Gemeindeentwicklung
Jörg Pieper
Bürgermeiste

r
Elena Roeschmann
Jessica zu Jeddelloh Stv.
Fachbereichsleiterin Gemeindeentwicklung

Protokollführerin

Jenna Renken

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer, die Gäste sowie die Presse.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird von Ausschussvorsitzenden Nacke festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussvorsitzender Nacke schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 zusammenzufassen, damit eine Beschlussfassung erst nach der Vorstellung der Projekte erfolgt.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird unter Beachtung des Vorschlages in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen vorgetragen.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2026

Die Niederschrift über die Bau- und Umweltausschusssitzung am 10.03.2026 wird bei zwei Stimmenthaltungen einstimmig genehmigt.

8. Vorstellung des Glasfaserausbau für die Orte Borbeck, Neuenkrüge und Nuttel in der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/3000/2026

Herr Höfinghoff von der Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG stellt den Sachstandsbericht des Glasfaserausbau in den Ortschaften Borbeck, Neuenkrüge und Nuttel anhand der anliegenden Präsentation vor.

Ausschussmitglied Kruse fragt, ob das Neubaugebiet in Borbeck ebenfalls an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

Herr Höfinghoff sagt, dass das Neubaugebiet nicht mit eingeplant wurde. Er fragt nach, wann der Aufstellungsbeschluss dazu gefasst wurde.

FDL zu Jeddelloh berichtet, dass in dem Gebiet schon gebaut werde. Der Beschluss für die Bauleitplanung wurde schon vor einigen Jahren gefasst, weshalb die Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG nicht beteiligt wurde.

Herr Höfinghoff erklärt aber, dass das Neubaugebiet in Nuttel an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

Ausschussmitglied Kruse fragt weiter, ob die zwei Häuser am Nutteler Weg, die auf der Übersichtskarte nicht farblich markiert sind, von dem Ausbau ausgeschlossen wurden.

Herr Höfinghoff erläutert, dass diese Häuser bereits mit einem hochbreitbandigen Anschluss versorgt wurden.

Ausschussmitglied Koch regt an, dass man auch die Ortschaften Gristede und Spohle mit dem Glasfasernetz ausbauen sollte.

Herr Höfinghoff nimmt dies zur Kenntnis.

Der Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**9. Vortrag des BUND Ammerland zum Thema "Schutz der Dunkelheit - leicht gemacht"
Vorlage: B/3036/2026**

Frau Grube vom BUND Ammerland stellt die anliegende Präsentation vor.

Ausschussmitglied Schönwälder betritt um 17:22 den Sitzungssaal.

Ausschussmitglied Waringer verlässt um 17:35 den Sitzungssaal. Zeitgleich übernimmt Ausschussmitglied Stolle die Vertretung für die SPD-Fraktion in dem Ausschuss.

Ausschussmitglied Teusner sagt, dass man für die Straßenlaternen in dem Baugebiet Grote Placken insektenschonende Leuchten geplant habe. Er möchte nun wissen, ob dies noch in Planung sei.

FDL zu Jeddelloh berichtet, dass dies bereits umgesetzt wurde und nur noch eine Feinjustierung erfolgen muss.

**10. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 149A
"Heidkamp, Hotel und Restaurant, Erweiterung" vom 30.06.2025
Vorlage: B/3031/2026**

FDL zu Jeddelloh schildert, dass man nach dem Einstieg in das Bauleitplanverfahren die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeitsunterrichtung durchgeführt habe. Nun habe der Vorhabenträger die Planung der Erweiterung grundlegend geändert, sodass man das Verfahren neu beginnen sollte. Aufgrund dessen hat der Vorhabenträger einen Antrag gestellt, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

Ausschussmitglied Helm erkundigt sich, ob die Bettenzahl nun verdoppelt werde.

FDL zu Jeddelloh entgegnet, dass sie noch keine genauen Angaben machen kann, da die Planung noch vom Vorhabenträger ausgearbeitet werde.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plans Nr. 149A „Heidkamp, Hotel und Restaurant, Erweiterung“ vom 30.06.2025.

**11. Antrag der juniz Energy GmbH, Errichtung eines Großbatteriespeichers in
Conneforde, Antrag auf Bauleitplanung
Vorlage: B/3015/2026**

**12. Antrag der GFGBA GmbH, Errichtung eines Großbatteriespeichers in
Conneforde, Antrag auf Bauleitplanung
Vorlage: B/3020/2026**

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 11 verwiesen.

Dem Antrag der GFGBA GmbH auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes wird grundsätzlich zugestimmt. Ein Aufstellungsbeschluss wird in Aussicht gestellt. Für den Aufstellungsbeschluss sind seitens des Antragstellers die entsprechenden Planunterlagen bei der Gemeinde Wiefelstede einzureichen.

13. Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung des Klimaschutzkonzeptes Vorlage: B/3035/2026

Klimaschutzmanagerin Roeschmann stellt anhand der beigelegten Präsentation den aktuellen Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes vor.

Ausschussmitglied Stolle berichtet von ihren positiven Erfahrungen mit dem Energieberater Herr Dunker. Sie habe den Beratungstermin im Rathaus und anschließend bei sich zuhause gebucht und dort viele hilfreiche Informationen und Tipps erhalten und könne das Angebot der kostenfreien Energieberatung weiterempfehlen.

Ausschussmitglied Kraß fragt, ob es noch Saatgut für Blumenbeete gebe, das kostenfrei bei der Gemeinde abgeholt werden könne.

Klimaschutzmanagerin Roeschmann informiert, dass kostenfreie Saatguttütchen für Privatpersonen im Bürgerbüro ausliegen. Das Saatgut, das die Gemeinde kostenfrei vom Landkreis zur Verfügung gestellt bekommt, sei ausschließlich für die Einsaat von Gemeindeflächen gedacht und sei auch schon verbraucht, sodass die Gemeinde noch Saatgut extra bestellt habe.

Ausschussmitglied Schönfeldt führt aus, dass er zwei Aufforderungen aus dem Vortrag von Klimaschutzmanagerin Roeschmann herausgehört habe. Zum einen, dass die Energieberatung noch weiter beworben werden müsse und zum anderen seien beim Stadtradeln bisher Null Parlamentarierinnen registriert. Er fordert die Ausschussmitglieder dazu auf die Registrierung als Parlamentarier zum Stadtradeln nachzuholen. Er erkundigt sich darüber hinaus nach dem geplanten Mobilitätskonzept. Der Landkreis habe bereits ein Radverkehrskonzept erstellt. Er möchte wissen, ob somit zwei verschiedene Konzepte geplant seien oder ob diese Konzepte fusionieren sollen.

Klimaschutzmanagerin Roeschmann erklärt, dass ein ganzheitliches Mobilitätskonzept zu allen Mobilitätsthemen geplant sei, in das die bereits bestehenden Radverkehrs- und Ladeinfrastrukturkonzepte integriert werden sollen. Sie erläutert, dass durch eine gemeinsame Erarbeitung des Konzeptes mit den Gemeinden und dem Landkreis explizit auf die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinden eingegangen werden soll. Das sei im Radverkehrskonzept nicht so gut gelaufen, da der Landkreis dieses Konzept alleine erstellt habe.

Ausschussmitglied Koch regt an, den Termin der Energieberatung zu verlegen, da der Dienstagnachmittag für einige Bürgerinnen und Bürger vermutlich schwer wahrzunehmen sei. Er betont jedoch die Sinnhaftigkeit der Energieberatung und berichtet, dass Energieberatungstermine sonst schwer zu bekommen seien. Er befürworte das Angebot der Gemeinde daher. Ausschussmitglied Koch erkundigt sich zudem nach den Verbrauchsdaten von Strom, Wärme und Wasser. Die FDP habe vor drei Jahren beantragt die Verbräuche im Haushalt aufzuführen und die Kennzahlen für das Gebäudemanagement zu hinterlegen. Er fragt, ob die Verbrauchsdaten im Haushalt in diesem Jahr aufgeführt würden.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass noch nicht sicher sei, ob die Daten bereits für den Haushalt 2027 vorliegen werden. Der neue Kollege im Gebäudemanagement müsse derzeit noch sämtliche Daten erheben und einpflegen. Zudem seien die kommunalen Gebäude nicht so einfach wie ein Einfamilienhaus auszuwerten, da es in einem Gebäude oft mehrere Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern gebe. Bürgermeister Pieper hofft, dass die Daten für den neuen Haushalt vorliegen werden, jedoch könne das noch nicht sicher zugesagt werden.

Ausschussmitglied Teusner informiert über die Möglichkeit Ladestationen unter Laternen zu installieren. Dazu gebe es bereits Modellprojekte. Zudem regt er an, den Ort der Energieberatung zu wechseln und vom Rathaus lieber in das Casa in Metjendorf oder ein Dorfgemeinschaftshaus zu gehen. Dort seien die Bürgerinnen und Bürger vielleicht besser zu erreichen. Gleichzeitig befürworte er das kostenfreie Angebot der Energieberatung.

Bürgermeister Pieper betont, dass das Angebot der Energieberatung massiv beworben werde, über sämtliche Kanäle, von der Gemeindewebseite über Social Media und alle Verteiler. Er bedauere die geringe Nachfrage. Der Termin der Energieberatung sei jedoch nicht beliebig variierbar, da der Energieberater noch in anderen Terminen eingebunden sei und das Zeitfenster vorgebe. Es sei eine Herausforderung einen kompetenten und neutralen Energieberater für das kostenfreie Angebot zu bekommen, da müsse sich die Gemeinde nach ihm richten.

Der Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

14. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger sagt, dass er die Entscheidung des Ausschusses bezüglich der Großbatteriespeicher verstehe. Seiner Auffassung nach sei die GFGBA GmbH die bessere Wahl, weshalb in dem Bauleitplanverfahren für die ju:niz Energy GmbH ein unnötiger Aufwand entstehe.

Ausschussvorsitzender Nacke erklärt, dass man sich für die Einleitung der Bauleitplanverfahren entschieden habe, um die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit zu sichern. Bei einer Privilegierung wäre dies nicht verpflichtend.

Der Bürger fragt weiter, wie die Anwohner in dem Verfahren beteiligt werden.

FDL zu Jeddelloh erklärt, dass es in dem ersten Verfahrensschritt eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gibt, bei der den Bürgern das Vorhaben vorgestellt werde. Dort können Anregungen eingebracht werden, die in dem weiteren Verfahren berücksichtigt werden müssen.

Zuletzt fragt der Bürger, ob die Ablehnung des Vorhabens in dem Bauleitplanverfahren noch möglich sei.

Ausschussvorsitzender Nacke entgegnet, dass dies auch im Verfahren noch möglich sei. Der Aufstellungsbeschluss würde nicht zwingend bedeuten, dass es zu einer Umsetzung des Vorhabens kommt.

Ein weiterer Bürger fragt, was man tun könne, wenn das eigene Grundstück in Nuttel nicht an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

Bürgermeister Pieper sagt, dass man eine E-Mail an die Verwaltung senden sollte, dann würde man klären, ob das Grundstück in den Ausbau mit aufgenommen werden könne.

Weiter möchte der Bürger wissen, wann der Glasfaserausbau beginnen werde.

Bürgermeister Pieper berichtet, dass der Ausbau in diesem Jahr starten werde. Die Fertigstellung des Ausbaus werde voraussichtlich ebenfalls in diesem Jahr sein.

Ein Bürger erkundigt sich, ob es einen 110 KV-Speicher auf dem Gemeindegebiet geben werde und ob es eine Übersicht dazu gebe.

Bürgermeister Pieper sagt, dass es einen solchen vor dem Weißensteinsweg, kurz vor der Gemeindegrenze zu Varel gebe.

FDL zu Jeddelloh weist darauf hin, dass die Übersichtskarte unter den Tagesordnungspunkt 11 im Bürgerportal zu finden sei.

15. Anfragen und Mitteilungen

Ausschussmitglied Koch bittet darum, die vorgestellten Präsentationen für die Bürger öffentlich zur Verfügung zu stellen.

15.1. Sachstandsbericht Bauleitplanungen der Gemeinde Wiefelstede (Ausblick auf die Sitzung am 15.06.2026)

16. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 20:18 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez.

gez.
Fachbereichsleiter

gez. Jenna Renken
Protokollführung